

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 32. Freitag, den 1. Februar 1828.

Gottesdienst.

Am Feste Maria Reinigung predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,
Mitt. • Just,
Besp. • M. Klinckhardt,
zu St. Nicolaus: Früh • M. Simon,
Besp. • M. Petrinus,
in der Neukirche: Früh • M. Kriß,
Besp. • Gurlitt,
zu St. Petrus: Früh • M. Reinhard,
Besp. • M. Schott,
zu St. Paulus: Früh • D. Wittmann,
Besp. • M. Fleck,
zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh • Eubeus,
Besp. • M. Hänsel,

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Wöckel,
reform. Gemeinde: Früh Betstunde.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Herr unser Gott, ewiger heiliger Gott etc.
von Claudius.

Herr unser Gott! wie groß bist du etc. Psalm
für 4 Männerstimmen, von Schnabel.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa. Kyrie und Gloria, — v. Drobisch.
(B dur Nr. 2.)

Agnus Dei, — von demselben.

Redakteur und Verleger D. A. Fests.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 1sten Februar: neu einstudirt: Faust, romantische
Oper von Spohr.

Morgen, den 2ten: Humoristische Studien. Hierauf: die Braut. Zum Be-
schluß: der Bär und der Bassa.

Sonntag, den 3ten: Marie Stuart. Mad. Birch-Pfeiffer, Elisabeth.

Dienstag, den 5ten: Emilie Galotti. Mad. Birch-Pfeiffer, Drina.

Freitag, den 15ten: Maskerade im Schauspielhause, mit welcher, wie im vorigen Jahre, der
Scherz verbunden wird, daß 10 Gewinne ausgelost werden.

Bekanntmachung,

Daß unter den Außenständen der Carl Friedrich Enoch Richter'schen Concursmasse,
auf welche der Herr Curator honorum im Stück Nr. 27 der Leipziger Zeitung a. c. An-

prüche macht, nicht diejenigen verstanden werden, welche an die hiesige Buchhandlung „Johann Friedrich Gleditsch“ zu bezahlen sind, und mir als Eigentümer und Besitzer dieser Handlung gehören, bringe ich zur Vermeidung von Mißverständnissen und daraus entstehenden Nachtheilen, hiermit zur allgemeinen Kenntniß. Leipzig, den 31. Januar 1828.

Johann Friedrich Schindler,
unter der Firma: Johann Friedrich Gleditsch.

Concertanzeige. Künftigen Montag, den 4. Februar, wird die rühmlichst bekannte Violinspielerin Madame Paravicini, Mitglied der philharmonischen Gesellschaft zu Paris und Parma, die Ehre haben, im hiesigen Gewandhause ein großes Vocal- und Instrumental-Concert zu geben. Billets à 16 Gr. sind im Hotel de Baviere zu haben. Das Nähere besagt der Concertzettel.

Literarische Anzeige. Von dem neuesten nächstens erscheinenden Werke Walter Scotts: *History of my grand-father* kommt in meinem Verlage eine gute Uebersetzung heraus, welche sich an die bei mir bereits erschienenen.

Scotts sämtliche Werke 52 Bde.
(wovon der 51ste und 52ste Band, die Chronik von Canongate enthaltend, diesen Monat erscheint), anschließen wird.
Joh. Fr. Gleditsch.

Anzeige. Unterricht in der öconomischen, doppelten oder einfachen Buchhalterei; giebt Joh. Ludw. Elze, Hainstraße Nr. 204, im Hofe links.

Empfehlung. Mit Loosen zur Dresdner 58sten Lotterie 1sten Classe, deren Ziehung den 4ten Februar a. c. ihren Anfang nimmt; nach dem planmäßigen Einsatz, das ganze Loos 2 Rthl. 2 Gr., das Halbe 1 Rthl. 1 Gr. und das Viertel 12 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich

J. G. Knoche,
im Herrn Criminalrichter Dr. Deutrichs Hause, Reichsstraße Nr. 537., im Hofe 2 Treppen.

Verkauf. Ich habe sehr gute Cervelatwurst in Commission erhalten, die ich billig verkaufen kann und hiermit empfehle.
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Zwei grosse Toiletten — darstellend die am Tage der feierlichen Erbhuldigung Sr. Maj. des Königs Anton I. hier errichtet gewesene Ehrenpforte — stehen, zu verhältnissmässig-billigem Preise, in Commission zum Verkauf im Steingutgewölbe in Auerbachs Hofe. Sie sind dauerhaft und künstlich aus starker Pappe und Holz gearbeitet. Die Farbe der Ersten ist die des Mahagoniholzes, Simse und Säulen sind weiss und das Ganze stark mit echtem Gold verziert und lackirt. Die Farbe und Verzierungen der Zweiten sind treu dem Original.

Verkauf. Hasen ohne Balg, ganz frisch, sind zu haben bei
J. Röeder, Burgstraße Nr. 92.

Verkauf. Wegen Veränderung des Orts, sind verschiedene Meublen und Wirthschaftsachen, worunter sich ein großer schöner Speiseschrank mit 14 Schubladen befindet, so wie ein Glasvier billig zu verkaufen, und das Nähere bei Madame Lange, in der Nikolaistraße, im goldenen Ringe, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Verkauf. Das erst vor zwei Jahren neu ausgebaute von Alverlebensche Landgut zu Reudnitz, soll veränderungshalber aus freier Hand verkauft, oder gegen ein anderes passendes Grundstück in den Vorstädten Leipzigs vertauscht werden. Reellen Kauf- oder Tausch-Liebhabern wird der auf dem Gute wohnende Gärtner Krautes die nöthige Auskunft ertheilen.

Verkauf. Ein schöner Maghagony-Secretair, 12 Stühle, 1 Sopha und 1 Commode, sind billig zu verkaufen, auf der Quergasse Nr. 1214, parterre.

Karpfen-Verkauf. Heute, Freitag, d. 1. Febr. kommt wieder ein Wagen Müschner Seelärpfen zum einzelnen Verkauf hier an.

Wein-Verkauf. Rother Languedoc und weißer Langoiran, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., rother Tavel 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., Moussillon und Benecarlo 9 Gr., f. Petit-Burgunder 10 Gr.; weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Serons 9 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 12 Gr., Teneriffa 12 Gr., Muscat (süß) 10 Gr., u. m. Sorten. Weißen und rothen moussirenden Champagner 1 Thlr., Jamaica-Rum, 8, 9, 10 und 12 Gr. In Gebinden zu billigeren Preisen bei
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Vergoldete Holz-Knöpfe an Gardinen-Stäbe
in mehreren neuen Sorten und echter Vergoldung, wie auch vergoldete Mittelstücke zu Fenster- und Bettvorhängen, erhielten aufs neue und empfehlen zu den billigsten Preisen.
Gebrüder Tecklenburg.

Wein- und Rum-Verkauf.

Ganz rein gehaltenen rothen und weißen Franzwein, die Flasche 4 und 5 Gr., aufs Dhd. 13 Flaschen, der Eimer 12 und 14 Thlr., so wie mehrere feinere Sorten zu möglichst billigen Preisen; feinsten Westind. Rum, die Flasche 7 Gr., der Eimer 23 Thlr., Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr., der Eimer 24, 26, 28 und 30 Thlr., bei
J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Weinflaschen, auf der Gerbergasse Nr. 1104, im Gewölbe.

Gesuch. Es wird ein Dienstmädchen, welche mit guten Attestaten versehen seyn muß und sogleich antreten kann, gesucht. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermietung. Eine völlig eingerichtete zweite Etage, in einer der Hauptstraßen, bestehend aus drei Zimmern, vorn heraus, und fünf im Hofe, nebst allen übrigen, zu einem Familien-Logis erforderlichen Behältnissen, ist von Ostern dieses Jahres an zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei
C. A. Schrader.

Vermietung. Ein Logis von einer Etage mit 2 Fenstern und Stubenkammer mit 1 Fenster, vorne heraus, schön ausmeublirt, ist von jetzt an ledige Herren zu vermieten. Nähere Nachricht, Burgstraße Nr. 143, 4 Treppen hoch.

Vermietung. In der Nikolaistraße Nr. 554, ist die 2te Etage, ganz oder auch theilweise, kommende Ostern zu vermieten. Näheres darüber ist parterre zu erfragen.

Vermietung. Einige gut meublirte Stuben nebst Schlafkammern, in einer freundlichen Lage der Vorstadt, sind von jetzt an zu vermieten. Das Nähere erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist nahe am Markt ein kleines Gewölbe, in einer zweiten Etage, ein schönes meublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß, und ein Logis 5 Treppen für ein paar stille

Ank

Leute, sehr hell und bequem für 32 Thlr. zu Ostern d. J., durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Einladung. Morgen, den 2. Februar Abends, ladet seine Freunde und Gönner alle ganz ergebenst zu Schweinsknochen und andern Speisen ein.
C. G. Eccarius, am Markt, im Thomä'schen Hause Nr. 2.

Einladung. Morgen, Sonnabend, den 2. Februar, ladet seine Freunde und Gönner ganz ergebenst ein.
Traugott Köhler, im goldnen Beil im Brühl.

Einladung. Zu einem Wurstschmaus, den 2. Februar, ladet seine werthen Gönner und Freunde ergebenst ein.
A. Sorge.

Einladung. Morgen, Sonnabend, als den 2. Februar, halte ich einen Wurstschmaus, wozu ich alle meine Freunde, Gönner und Bekannte ganz ergebenst einlade.
F. G. Diehschald, in Connewitz.

Einladung. Morgen und Sonntag Abend, ladet zum Allerlei und Haasenbraten, so wie andern Speisen, seine Freunde und Gönner höflichst ein.
F. G. Heintze, in der kleinen Pleißenburg.

Einladung. Zu einem Ball, den 2. Februar, wobei table d'hôte gespeist wird, ladet seine Freunde und Gönner ergebenst ein.
Reinhardt, in Lützschena.

Verloren. Den Werth der Luchnadel, vorstellend ein Kreuz, schwarz in Gold gefast, in der Mitte eine Perle, erhält der Finder gegen Rückgabe, im Gewölbe Nr. 238, am Barfußgäßchen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend, ein gepreßter Siegelring mit violettem Stein. Der ehrliche Finder wird gebeten, diesen gegen eine angemessene Belohnung, Petersstraße Nr. 73, zwei Treppen hoch, abzugeben.

An A... Bei der Gefahr durch Briestauben, deren Frömmigkeit und Freiheit von gewissenlosen Nachstellern aufgelauert wird, wähle ich diesen Weg um Dich zu benachrichtigen, daß ich erst zum nächsten Feste Dein seelenvolles Auge wieder schauen kann. Uebrigens glaube mir, daß mich weder der böse R...n noch der schleichende M..... bis dahin abhalten. Mündlich mehr. L...

Thorzettel vom 31. Januar.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
Fr. Kfm. Wagner, a. Paris, von Dresden, im Birnbaum 6
Fr. Amtsverw. Rübiger, von Crannichborn, im Hotel de Baviere 7
Fr. Kfm. Stöpel, v. Quersfurt, im bl. Roß 7
Bormittag.
Die Frankfurter fahrende Post 8
Die Baugner fahrende Post 6
Die Dresdner reisende Post 7
Nachmittag.
Die Breslauer fahrende Post 8
Halle'sches Thor.
Gestern Abend.
Die Dessauer fahrende Post 11
Bormittag.
Auf den Braunschweiger Post: Fr. Schauspiel. Xbmer, a. Merseburg, unbest. 7
Auf der Hamburger Eilpost: Frn. Stud. Eißler

u. Wolf, a. Halle, Rad. Köhler, a. Görlitz, Fr. Fleck, a. Moran, Kfm. Chessy, a. London, u. Partik. Grafemann, a. Hamburg, unbestimmt v. pass. durch 8
Ranstädter Thor. u.
Gestern Abend. 5
Die Frankfurter Eilpost 8
Fr. Handl. Commis Isler, v. Bordeaux, im Hotel de Saxe 8
Bormittag. 9
Die Casler fahrende Post 8
Der Frankfurter Post-Packwagen 8
Nachmittag. 9
Fr. v. Kunt, v. Döblig, pass. durch 9
Fr. Seymour, Königl. Engl. Legations-Secret., v. London, pass. durch 9
Hospital Thor. u.
Bormittag. 10
Die Freiburger fahrende Post 11
Die Nürnberger Eilpost 11